

	<p>Objekt: Henneberg: Wilhelm Ernst von Sachsen-Weimar</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18259393</p>
--	--

Beschreibung

Der Taler ist eine Gemeinschaftsprägung der sächsischen Herzogtümer als Ausbeutemünze der Gruben zu Ilmenau.

Vorderseite: Umschrift zwischen zwei Kreisen. Oben Reichsapfel. Zweifach behelmtes Doppelwappen des Herzogtums Sachsen und der gefürsteten Grafschaft Henneberg.

Wappen auf parkettartigem Boden mit je einem Bergmann als Schildhalter. Unten 1698.

Rückseite: Bergwerksansicht mit Hüttengebäude, Pferdegöpel, Schächten, Wasserrad und Bergleuten. Im Hintergrund Henne auf Hügel. Unten Münzmeisterzeichen B A für Bastian Altmann.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 28.83 g; Durchmesser: 39 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt

wann

1698

wer

Bastian Altmann (1650-1703)

wo

Thüringen

Beauftragt

wann

wer

Wilhelm Ernst von Sachsen-Weimar (1662-1728)

wo

[Geographischer Bezug]

wann

wer

	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Heraldik
- Historisches Ereignis
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Taler (Ausbeute)
- Tier
- Weltliche Fürsten

Literatur

- J. S. Davenport, German Secular Talers 1600-1700 (1976) 438 Nr. 7488.
- K. Müseler, Bergbaugepräge in der Sammlung der Preussag Aktiengesellschaft (1983) Nr. 56.6/18..